

# **Politik auf Bestellung:** **Neoliberale Wirtschafts- und Sozialpolitik am** **Beispiel der aktuellen Regierungspläne**

**David Mum, Leiter Grundlagenbereich GPA-djp**

# IV und Regierungsprogramm

Industriellenvereinigung	Regierungsprogramm
Die <b>Körperschaftsteuer</b> auf nicht entnommene Gewinne soll auf 12,5 Prozent <b>abgesenkt</b> werden.	Ziel ist die <b>Senkung der Körperschaftsteuer</b> – insbesondere auf nicht entnommene Gewinne sowie im Hinblick auf die Mindest-KöSt
Österreich hat im europäischen Vergleich ein nicht mehr zeitgemäßes und <b>zu restriktives Arbeitszeitrecht</b> . Es braucht mehr Freiheit für gemeinsame, sachorientierte Lösungen auf <b>Betriebsebene</b> .	Ziele sind ein <b>weniger restriktiver Gesetzesrahmen</b> und die Stärkung der Gestaltungsmöglichkeiten auf betrieblicher Ebene. <b>Stärkung der Betriebsebene:</b> Betriebe sollen im Einvernehmen mit dem BR bzw. wenn es einen solchen nicht gibt, direkt mit dem AN (Einzelvereinbarung) mehr Möglichkeiten zur Gestaltung flexibler Arbeitszeiten erhalten.

# IV und Regierungsprogramm

Quelle: IV ÖSTERREICH  
KANN MEHR Juni 2017

Industriellenvereinigung	Regierungsprogramm
<p>Österreich hat die <b>sechsthöchste Abgabenquote</b> der Welt. Zudem ist das heimische Steuersystem über die Jahre widersprüchlich, <b>komplex</b> und für heimische Unternehmen <b>kaum mehr administrierbar</b> geworden.</p>	<p>Österreich hat die <b>sechsthöchste Abgabenquote</b> der Welt. Zudem hat Österreich im internationalen Vergleich ein Steuersystem, welches Leistung zu wenig honoriert. Das österreichische Steuerrecht ist <b>hochkomplex</b>, für den Steuerpflichtigen kaum mehr verständlich und für die Finanzverwaltung <b>kaum mehr administrierbar</b>.</p>
<p>Das Lohn- und Sozialdumpingbekämpfungsgesetz muss <b>auf echte Fälle von Lohndumping</b> fokussieren.</p>	<p>Lohn- und Sozialdumpingbekämpfung soll klar <b>auf echte Fälle von Lohndumping fokussiert</b> und die Bürokratielast für die Betriebe allgemein reduziert werden.</p>

ARBEIT, SOZIALES & GESUNDHEIT



## Unausgereiner Wahlkampf- Schnellschuss zur Angleichung Arbeiter/Angestellte kontraproduktiv

IV-GS Neumayer: Festhalten an Parallelstruktur  
bei Belegschaftsorganen kurios –  
Übergangsfristen. Ausnahmen für Saisonbra...

ARBEIT, SOZIALES & GESUNDHEIT



## Arbeitsmarkt: Unverantwortliche Wahlkampfschnellschüsse vermeiden

IV-GS Neumayer: Bei bevorstehenden  
Nationalratssitzungen Standort und  
Beschäftigung nicht weiter belasten – Braucht  
Gesam

[Weiterlesen >](#)



## Industrie gratuliert Sebastian Kurz zu Wahlsieg

IV-Präsident Kapsch: Große Mehrheit der Menschen für Senkung der Abgabenbelastung und gegen neue Steuern votiert – Neuer ...



## SV-Reform: Notwendige Strukturen auf den Weg gebracht

IV-Präsident Kapsch: Beitragszahler profitieren  
von schlankeren Strukturen – Weniger Träger,

IV-NEWS



## Bundesregierung mit klarem Bekenntnis zu starkem Wirtschaftsstandort Österreich

IV-GS Neumayer: Steuerentlastung, Sicherung  
von Fachkräftenachwuchs,  
Staatszielbestimmung und  
Standortentwicklungsgesetz

[Weiterlesen >](#)



## „Gold Plating“ ist Wettbewerbsnachteil für heimische Unternehmen und Beschäftigte

IV-GS Neumayer: Regierung setzt richtigen  
Anstoß für Entlastung und Bürokratieabbau –  
Industrie meldet konkrete Beispiele...

[Weiterlesen >](#)

IV-NEWS



## Budget mit Zukunftsfokus und Abkehr von Schuldenpolitik

IV-GS Neumayer: Nachhaltig finanzierter  
Staatshaushalt sichert Handlungsspielraum für  
Zukunftsinvestitionen sowie Entlast...



## Kumulationsprinzip: Vertrauen in Wirtschaftsstandort wird gestärkt

IV-GS Neumayer: Klarstellung bei  
Kumulationsprinzip wichtiges Signal –  
Unschuldsumvermutung gestärkt – Beraten statt  
strafen

INFRASTRUKTUR, TRANSPORT, RESSOURCEN, ENERGIE



## Standortentwicklungsgesetz schafft Grundlage für neue Investitionen und Arbeitsplätze im Land

IV-GS Neumayer: Wichtiges Signal für  
investierende Unternehmen – Gesetz stärkt  
Investitions- und Planungssicherheit



## Regierungsprogramm 2017-2022

Statement Fachverband

Stand: 18.12.2017       

**“Das Arbeitsprogramm trägt ganz deutlich die Handschrift der Immobilienwirtschaft.** In gemeinsamer, gut abgestimmter Vorarbeit mit dem Österreichischen Verband der Immobilienwirtschaft (ÖVI) und unter Mitwirkung des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbunds (ÖHGB) sowie des Verbands der Institutionellen Immobilieninvestoren (VII) haben wir als Fachverband unsere guten Kontakte genutzt **und zahlreiche, offensichtlich fruchtbringende Gespräche mit Vertretern der nunmehrigen Koalitionsparteien und Ministeriumsmitarbeitern geführt.**“

<https://www.wko.at/branchen/information-consulting/immobilien-vermoegenstreuhaender/Regierungsprogramm.html>



# Industriellenvereinigung behauptet:

- In anderen Ländern darf man viel länger arbeiten und nennt Finnland, Dänemark und Schweden.

## Fakt ist aber:

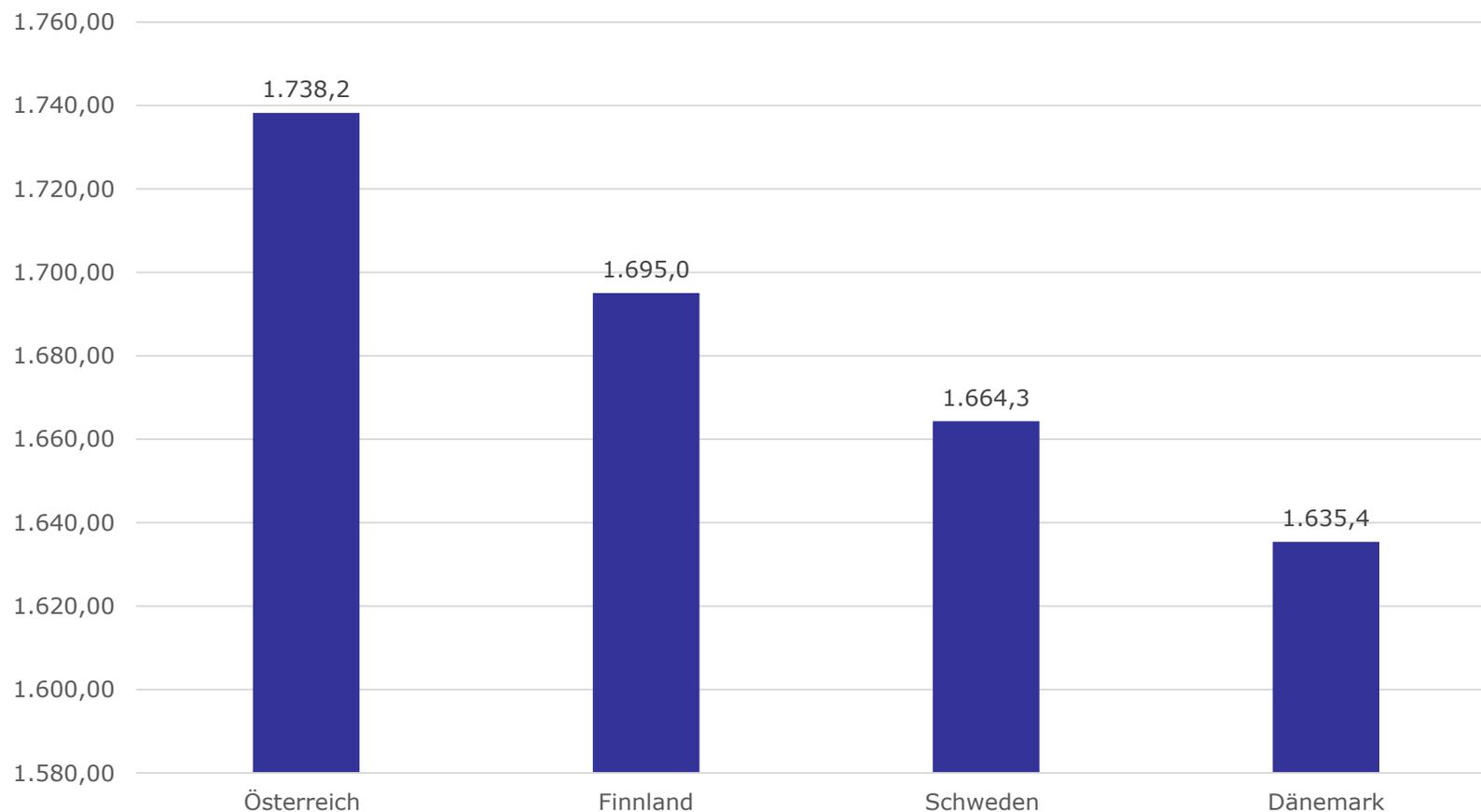
- Dort ist die Normalarbeitszeit viel kürzer als in Österreich
- Auch die üblicherweise geleisteten Arbeitszeiten inkl. Überstunden und Mehrarbeit sind dort viel kürzer als in Österreich
- Wir arbeiten daher schon viel länger!

### Wie steht Österreich im internationalen Vergleich da?

Der internationale Vergleich zeigt: Je flexibler die Arbeitszeit, desto fortschrittlicher der Standort. In **Finnland, Dänemark und Schweden** können mehr als **80 Prozent der Unternehmen** mit mehr als 9 Beschäftigten **flexibel arbeiten**. In den „Parade-Sozialstaaten“ Norwegen und Schweden gibt es **nur Vorgaben für Ruhepausen**, aber **keine gesetzlichen Höchstgrenzen** für die tägliche und wöchentliche Tageshöchstleistungszeit. Eine **tägliche Arbeitszeit von 13 Stunden** ist daher möglich.

# Jahresarbeitszeit

unter Berücksichtigung von Urlaub und Feiertagen



"Working time developments – 2016"

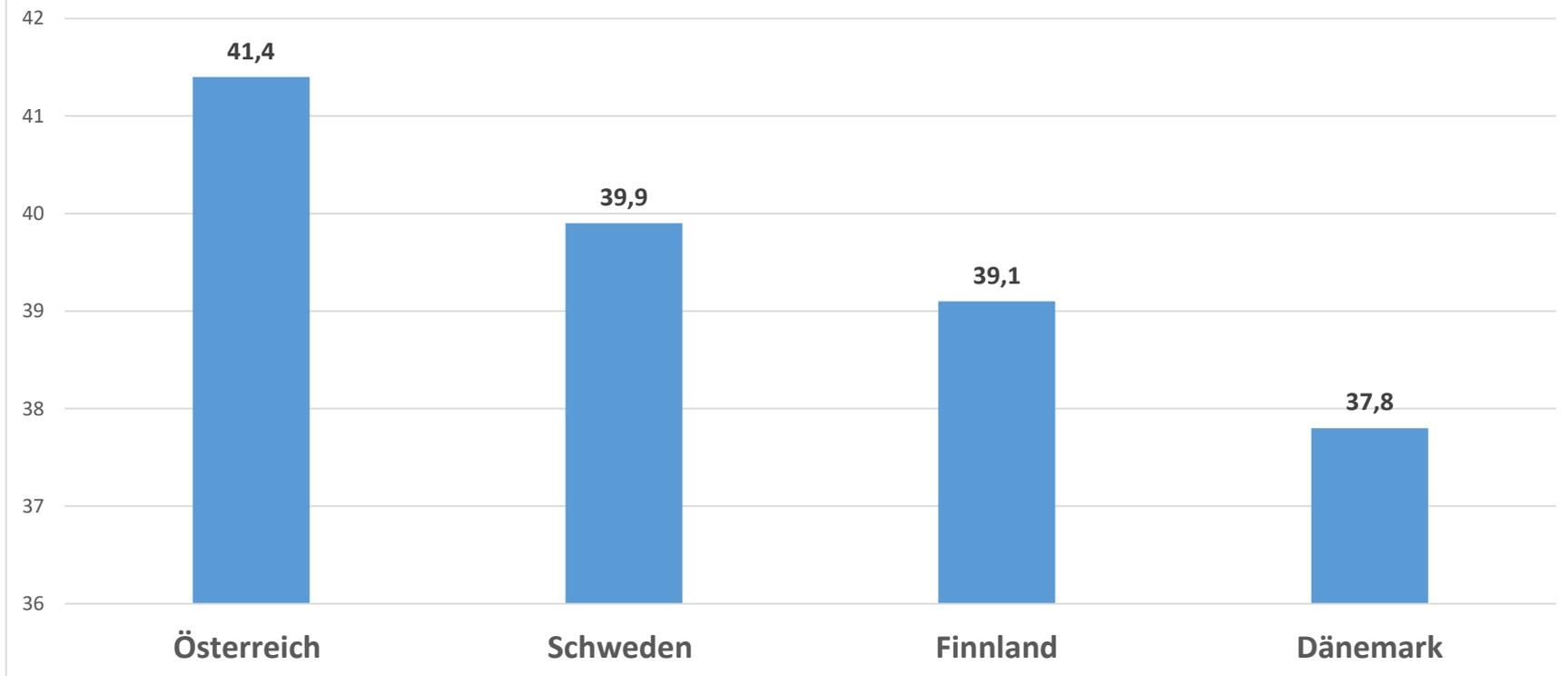
European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions. Nov 2017, von WKO

# Jahresarbeitszeit

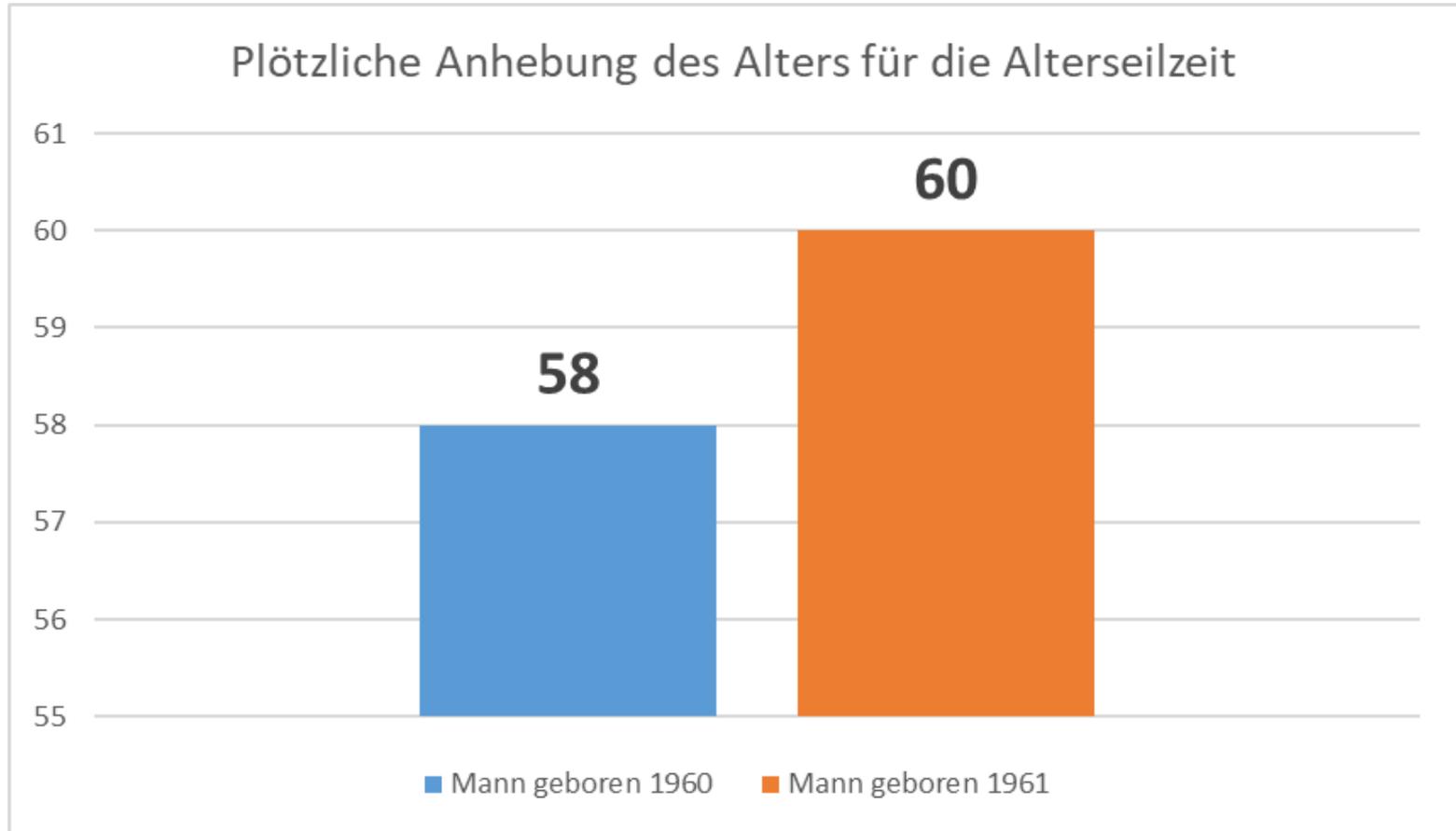
## Differenz zu Österreich



## üblicherweise geleistete Stunden pro Woche, inkl. Überstunden Arbeitszeiten der Vollzeitbeschäftigten 2016



## Plötzliche Anhebung des Alters für die Alterseilzeit



**Es gibt vieles,  
für das es sich lohnt,  
organisiert zu sein.**